

Die Weiterbildung wird durchgeführt in  
Kooperation mit:



Die Qualifizierung zur FGKiKP und FamHeb wird gefördert aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen. Teilnehmer:innen, die im Rahmen der Frühen Hilfen im Landkreis Emsland beruflich tätig werden, entstehen keine Kosten. Bei Interessent:innen aus anderen Landkreisen wird die Teilnahme sowie die Kostenübernahme im Einzelfall geklärt.

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

#### Datenschutz

[www.skf-lingen.de/datenschutzerklaerung](http://www.skf-lingen.de/datenschutzerklaerung)

Weitere Informationen erhalten Sie in den  
Veranstaltungen am

**Donnerstag, den 12. Mai 2022**

**10.00 - 11.30 Uhr**

oder

**Donnerstag, den 19. Mai 2022**

**15.00 - 16.30 Uhr**

beim SkF e.V. Lingen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei

**Stephanie Lüßling**

**Seminarleitung**

Tel: 0591 800 62 102

E-Mail: [stephanie.luessling@skf-lingen.de](mailto:stephanie.luessling@skf-lingen.de)

**Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**

**Burgstraße 30**

**49808 Lingen**

**[www.skf-lingen.de](http://www.skf-lingen.de)**

## Zertifizierte Weiterbildung in den Frühen Hilfen 2022/2023



**für Hebammen und  
Gesundheits- und  
Kinderkrankenpfleger:innen**



## **Frühen Hilfen**

Frühe Hilfen zielen darauf ab, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern insbesondere aus belasteten Familien möglichst frühzeitig und nachhaltig zu verbessern.

Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen (FGKiKP) und Familienhebammen (FamHeb) unterstützen Familien bei Gesundheits- und Alltagsfragen und stärken die Kompetenzen der Eltern.

Die aufsuchende Tätigkeit in Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf kann auch in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt erfolgen.

Die Fachkräfte arbeiten im Netzwerk Frühe Hilfen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Kindeswohls.

## **Ziele der Weiterbildung**

Die Weiterbildung setzt am vorhandenen Fachwissen im Bereich der Gesundheitsförderung, Prävention, Anleitung und Beratung von Familien an und zielt darauf ab, diese Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Daneben wird ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Netzwerkarbeit und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Berufsgruppen gelegt.

## **Zielgruppe**

Die Qualifizierung richtet sich an examinierte Hebammen und examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.

Im begründeten Einzelfall können auch examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen zugelassen werden.

## **Zertifikat**

Die berufsbegleitende Weiterbildung entspricht den bundesweit vereinbarten Qualitätsstandards zur Qualifizierung von FamHeb und FGKiKP im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen und den Kompetenzprofilen des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung werden das Zertifikat Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in bzw. Familienhebamme überreicht.

## **Kursbeginn**

Der nächste Qualifizierungskurs startet voraussichtlich im Sommer 2022.

## **Veranstaltungsort**

Die Präsenzveranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des Sozialdienstes kath. Frauen in der Burgstraße 30 in Lingen statt.

## **Zeitlicher Umfang**

Die Weiterbildung hat einen Umfang von insgesamt 270 Unterrichtseinheiten (UE). Darin enthalten sind 210 UE kompetenzorientierte Unterricht in Präsenzveranstaltungen sowie 60 UE für den praktischen Teil.

Die Theoriemodule finden jeweils an zwei Seminartagen im Monat statt.

## **Inhalte der Theoriemodule**

- ◆ Handlungsfeld und berufliches Selbstverständnis der FGKiKP/FamHeb
- ◆ Gesunde Entwicklung des Kindes
- ◆ Bindungsentwicklung und Förderung der Elternkompetenz
- ◆ Lebenswelt Familie
- ◆ Belastungen von Familien und deren Auswirkungen
- ◆ Kindeswohlgefährdung
- ◆ Kommunikation und Gesprächsführung
- ◆ Qualitätsmanagement
- ◆ Netzwerk Frühe Hilfen, Kooperation im multidisziplinären Netzwerk